

NEUES ENTDECKEN

TALENTE FÖRDERN

IDEEN UMSETZEN

**WIR STÄRKEN
DIE WISSENSCHAFTEN
IN ÖSTERREICH.**

Programme des FWF

Inhalte der Präsentation

- Überblick über das Förderungsportfolio des FWF
- Information zum jeweiligen Programm

Ziele der Präsentation

- Darstellung der diversen Programmspezifika
- Worauf ist bei den einzelnen Programmen zu achten
- Das geeignete Programm erkennen

Das FWF-Portfolio



NEUES ENTDECKEN – FÖRDERUNG VON SPITZENFORSCHUNG

Einzelprojekte
Internationale Programme
Spezialforschungsbereiche
START-Programm
Wittgenstein-Preis



TALENTE FÖRDERN – AUSBAU VON HUMANRESSOURCEN

Doktoratskollegs
Schrödinger-Programm
Meitner-Programm
Firnberg-Programm
Richter-Programm



IDEEN UMSETZEN – WECHSELWIRKUNGEN WISSENSCHAFT - GESELLSCHAFT

KLIF
PEEK
Publikationsförderungen
WissKomm-Programm

FWF-Förderkategorien nach Karrierestufen

Für arrivierte WissenschaftlerInnen

- Wittgenstein-Preis

Mit Postdoc-Erfahrung

- SelbstantragstellerIn (FWF-Fellow)
- Elise-Richter-Programm
- START-Programm

Nach der Dissertation

- Postdoc
- Erwin-Schrödinger-Programm
- Hertha-Firnberg-Programm
- SelbstantragstellerIn (FWF-Fellow)

Während der Dissertation

- DoktorandInnenstelle
- DoktorandIn in DK

Während des Studiums

- Studentische Mitarbeit

Aktuelle Entwicklungen

- **Frauenprogramme: Kinderpauschale neu:** Projektleiterinnen mit Vollzeitanstellung können maximal bis zum dritten Geburtstag des Kindes eine Kinderpauschale beziehen (EUR 9.600,00, brutto/brutto pro Kind p.a.)
- **Hertha Firnberg Programm:**
Abschaffung der Altersgrenze, zusätzliche Mittel für Personal- und Coachingmaßnahmen
- **Klinische Forschung (KLIF):** seit Jänner 2014 ohne Ausschreibungen
- **Start Programm:** Verkürzung des Zeitfensters auf 2-8 Jahre nach der Promotion, Mitglieder der ProfessorInnenkurie sind nicht mehr ausgeschlossen
- **Lead Agency Abkommen (LAV):**
neuer Call mit FWO- Flandern, ansonsten siehe
<http://www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/fwf-programme/internationale-programme/joint-projects/>

Aktuelle Entwicklungen

Seit 01.01.2015

- Präzisierung der Antragsvoraussetzungen (v.a. zum track record)
- Neue Richtlinien für Abstracts: Differenzierung zwischen wissenschaftlichem Abstract und Kurzfassung für die PR
- Reduzierung der Gutachtenanzahl in einigen Programmen
- Vereinfachung der Bewertungsvorgaben (Fragen an die GutachterInnen, Rating Skala)
- Detailliertere Informationen über die Entscheidungsverfahren
- Übermittlung der vollständigen Gutachten und der Rating Skala an die AntragstellerInnen
- Differenziertere/ besser nachvollziehbare Ablehnungsgründe
- Limitierung der Anzahl von Neueinreichungen

Förderung von Spitzenforschung

- Einzelprojektförderung: **Einzelprojekte**



Einzelprojekte – Eckdaten (1)

- **Programm**

auf 3 Jahre begrenzte Forschungsprojekte mit Ø 100.000 € pro Jahr
(z.B. 1 x Postdoc + 1 x Doc + 10 – 15 % andere Kosten)

- **Einreichung** laufend

- **Projekt** an oder in Verantwortung einer österr. Forschungsstätte

- **Projektleitung**

- internationale Publikationen entsprechend dem akademischen Alter
- Selbstantragstellung („**FWF-Fellow**“) Personalkosten der Projektleitung werden aus dem Projekt finanziert.
Voraussetzung: Erfüllung des **Territorialitätsprinzips**; d.h. Lebensmittelpunkt in den letzten 10 Jahren mindestens 3 Jahre in Österreich oder zum Zeitpunkt der Antragstellung mindestens 2 Jahre durchgängig wissenschaftlich in Österreich tätig.

Einzelprojekte – Eckdaten (2)

- **Gehälter**
FWF-Fellow (Selbstantragstellung):
Postdoc- oder Senior Postdoc-Satz
Projektmitarbeit:
Postdoc, DoktorandInnen, stud. Mitarbeit, BMA, CTA und TF
- **Gutachtenanzahl** ⇒ mind. 2 Gutachten bis 350.000 €, dann progressive Steigerung
- **Bearbeitungszeit** ⇒ 3 bis 6 Monate, Ø 4,3 Monate

Inhalte der Projektbeschreibung

▪ **Qualitätsaspekte Projekt**

- Stellenwert in der internationalen wissenschaftlichen Landschaft
- Innovative Aspekte
- Bedeutung der zu erwartenden Fortschritte
- Klarheit der Ziele (Hypothesen)
- Angemessenheit der Methodik (inkl. Arbeits- und Zeitplanung sowie Disseminationsstrategien)
- Qualität der Kooperationen (national und international)

▪ **Qualitätsaspekte Humanressourcen**

- Wissenschaftliche Qualität bzw. Potenzial der beteiligten Wissenschaftlerinnen und Bedeutung f. d. Karriereentwicklung

▪ **Weiterreichende Auswirkungen**

- Auswirkungen auf andere Wissenschaftsgebiete o. Anwendungen

▪ **Finanzielle Aspekte**

- Angaben zur Forschungsstätte und zu den beantragten Mitteln

Formale Vorgaben bei der Antragstellung

- Einverständniserklärung der Forschungsstätte
- Begrenzungen für Antrag, Beilagen und ggf. beantragbare Kosten
- nur die zulässigen Beilagen einreichen
- alles in englischer Sprache verfassen
- korrekte Negativliste erstellen
- vorgegebene Dateiformate beachten

- Neuplanung
 - formloser Antrag muss eindeutig als Neuplanung gekennzeichnet werden
 - Anmerkungen zu Änderungen im Antrag
 - getrennte Stellungnahmen zu den Gutachten
 - Übersicht über vorgenommene Änderungen

Inhaltliche Probleme der Antragstellung

- vage Problemfokussierung / Fragestellung
- zu umfangreiche Zielsetzungen
- keine Hypothesen (z.B. reine Datenerhebung)
- mangelnde Diskussion des Forschungsstandes
- vage Methoden- und Arbeitsplanbeschreibung
- unfokussierte Projektbeschreibung
- keine wissenschaftlichen Vorleistungen
- nicht nachvollziehbare Kosten
- zu kurze Projektanträge
- unzureichendes Englisch

Fragen an die GutachterInnen

Section 1 (to be transmitted to the applicant in its entirety):

- 1 Scientific/scholarly quality of the proposal with special attention to strengths and weaknesses
- 2 Approach/methods and feasibility of the proposal with special attention to strengths and weaknesses
- 3 Research-related qualifications of the researchers involved (based on their academic age) with special attention to strengths and weaknesses
- 4 Overall evaluation with regard to key strengths and weaknesses and final funding recommendation

☐ excellent	☐ very good	☐ good	☐ average	☐ poor
------------------------------------	------------------------------------	-------------------------------	----------------------------------	-------------------------------

5 Ethical issues

Section 2 (confidential remarks to the FWF)

Other comments intended solely for the FWF

Erklärungen zum FWF-Bewertungsformular (1)

Exzellente = Förderung mit höchster Priorität

Das beantragte Projekt ist nach internationalen Maßstäben unter den besten 5% in seinem Feld anzusiedeln. Es hat das Potenzial, bahnbrechende und/oder außerordentliche Beiträge zur Entwicklung des Wissensstandes zu leisten.

Die/Der Antragstellende und die involvierten Forscherinnen/Forscher ist/sind – entsprechend dem akademischen Alter – nach internationalen Maßstäben hervorragend qualifiziert

Sehr gut = Förderung mit Priorität

Das beantragte Projekt ist nach internationalen Maßstäben unter den besten 15% in seinem Feld anzusiedeln. Es befindet sich im internationalen Spitzenfeld des Forschungsgebietes, allerdings wären noch geringfügige Verbesserungen möglich.

Die/Der Antragstellende und die involvierten Forscherinnen/Forscher ist/sind – entsprechend dem akademischen Alter – nach internationalen Maßstäben sehr gut qualifiziert.

Erklärungen zum FWF-Bewertungsformular (1)

Gut = erneute Einreichung mit einigen Überarbeitungen

Das beantragte Projekt ist nach internationalen Maßstäben kompetitiv, weist aber einige Schwächen auf bzw. die/der Antragstellende und die involvierten Forscherinnen/Forscher ist/sind – entsprechend dem akademischen Alter – nach internationalen Maßstäben gut qualifiziert.

Durchschnittlich = erneute Einreichung mit bedeutenden Überarbeitungen

Das beantragte Projekt wird zu einigen neuen Erkenntnissen führen, weist aber bedeutende Schwächen auf bzw. die/der Antragstellende und die involvierten Forscherinnen bzw. Forscher ist/sind – entsprechend dem akademischen Alter – nach internationalen Maßstäben angemessen qualifiziert.

Unzureichend = Ablehnung

Das beantragte Projekt ist qualitativ unzureichend bzw. die/der Antragstellende bzw. die involvierten Forscherinnen/Forscher ist/sind nach internationalen Maßstäben nicht ausreichend qualifiziert.

Erklärungen zum FWF - Bewertungsformular (2)

Standardisierte Ablehnungsbegründungen im Entscheidungsbrief (1)

1	Die Gutachten zu Ihrem Antrag waren ausschließlich positiv, sowohl in Bezug auf das Forschungsvorhaben als auch im Hinblick auf Ihre wissenschaftliche Qualifikation. Es gab jedoch Projekte, für die seitens der GutachterInnen noch deutlichere Unterstützung zum Ausdruck gebracht wurde. Aus budgetären Gründen kann der FWF derzeit nur Projekte im Topsegment bewilligen, daher konnte Ihr Antrag leider nicht genehmigt werden. Bei einer Neueinreichung sollten die Stärken des Projektes noch mehr betont werden, um die Bewilligungschance zu erhöhen.
2	Die Gutachten zu Ihrem Antrag waren überwiegend positiv, sowohl in Bezug auf das Forschungsvorhaben als auch im Hinblick auf Ihre wissenschaftliche Qualifikation. Es gibt jedoch in den Gutachten einige kleinere Kritikpunkte bzw. es lagen Projekte vor, für die seitens der GutachterInnen noch deutlichere Unterstützung zum Ausdruck gebracht wurde. Aus budgetären Gründen kann der FWF derzeit nur Projekte im Topsegment bewilligen, daher konnte Ihr Antrag leider nicht genehmigt werden. Bei einer Neueinreichung sollten die Stärken des Projektes noch mehr betont und die Anregungen in den Gutachten berücksichtigt werden, um die Bewilligungschance zu erhöhen.

Erklärungen zum FWF - Bewertungsformular (2)

Standardisierte Ablehnungsbegründungen im Entscheidungsbrief (2)

3	Die Gutachten zu Ihrem Antrag waren weitgehend positiv, sowohl in Bezug auf das Forschungsvorhaben als auch im Hinblick auf Ihre wissenschaftliche Qualifikation. Es gab jedoch in den Gutachten eine Reihe von Kritikpunkten und Anregungen, sodass das Projekt in der vorliegenden Form nicht genehmigt werden konnte. Bei einer Neueinreichung müssten die Stärken des Projektes besser herausgearbeitet und die Verbesserungsvorschläge und Anregungen in den Gutachten sichtbar und nachvollziehbar berücksichtigt werden.
4	Die Gutachten zu Ihrem Antrag waren nur teilweise positiv, sowohl in Bezug auf die Projektidee als auch im Hinblick auf Ihre wissenschaftliche Qualifikation. Es gab jedoch in den Gutachten so viele Kritikpunkte und Anregungen, dass das Projekt grundlegend überarbeitet und allenfalls neu ausgerichtet werden muss, um für eine Genehmigung in Frage zu kommen. Bei einer Neueinreichung sind die Anregungen bzw. die Kritikpunkte in den Gutachten sichtbar und nachvollziehbar zu berücksichtigen.
5	Die Gutachten zu Ihrem Antrag waren übereinstimmend sehr kritisch. Da nicht davon auszugehen ist, dass durch eine Neuplanung die Schwächen des Antrages kurzfristig behoben werden können, sprach sich das Kuratorium dafür aus, den Antrag in diesem Förderprogramm erst nach einer Frist von 12 Monaten wieder zuzulassen.

Förderung von Spitzenforschung

- Internationale Programme



Internationale Programme Ziele

- **Zielgruppe**
 - WissenschaftlerInnen aller Fachdisziplinen in Österreich
- **Zielsetzung**
 - Förderung von inhaltlich stark integrierten, bilateralen oder multilateralen, z.T. thematisch fokussierten, kooperativen Forschungsprojekten

Internationale Programme – Eckdaten (1)

- **Ausschreibung:** laufend oder termingebunden, je nach spezifischer Ausschreibung
- **Bewilligungsquote:** 20 - 25 % (unterschiedlich in Abhängigkeit von der jeweiligen Ausschreibung)
- **Förderung:** projektspezifische Kosten entsprechend den Richtlinien für Einzelprojekte (Personal-, Material-, Reise-, Geräte-, sonstige Kosten)
- **Projektdauer:** i.d.R. maximal 3 Jahre

Internationale Programme – Eckdaten (2)

- **Programmspezifika (Programmtypen)**
 - **Joint Projects u. Joint Seminars**
getrennte Beantragung beim FWF und bei der ausländischen Partneragentur, nach den jeweiligen Regeln
 - **Joint Projects im Lead Agency Verfahren**
gemeinsamer Antrag bei der Lead Agency (FWF oder ausländische Partneragentur) nach deren Regeln
 - **ERA-Net Ausschreibungen**
gemeinsamer Antrag, einzureichen beim jeweiligen Call-Sekretariat nach den Regeln der spezifischen thematischen Ausschreibung

Programm-Management

Strategie Abteilung Internationale Programme

Joint Projects im Lead Agency Verfahren, Joint Seminars

Christoph Bärenreuter: 01 – 5056740-8702

ERA-Net Koordination

Reinhard Belocky: 01 – 5056740-8701

Joint Projects

Beatrice Lawal: 01 – 5056740-8703

Projektbetreuung

Administrative, operative und wissenschaftliche Projektbetreuung

Siehe Zuständigkeiten in den jeweiligen Fachabteilungen

<http://www.fwf.ac.at/de/ueber-den-fwf/organisation/fwf-team/fachabteilungen/>

Förderung von Spitzenforschung

- Schwerpunkt-Programme: **Spezialforschungsbereiche (SFB)**



Spezialforschungsbereiche (SFB) – Ziele

▪ Zielgruppe

- ForscherInnengruppen aus allen Fachbereichen
- an österreichischen Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen

▪ Zielsetzung

- Schaffung von Forschungsnetzwerken nach internationalem Maßstab durch autonome Schwerpunktbildung an einem, unter bestimmten Bedingungen an mehreren Universitätsstandort/en
- Aufbau außerordentlich leistungsfähiger, eng vernetzter Forschungseinheiten zur Bearbeitung von in der Regel inter-/multidisziplinären, langfristig angelegten, aufwendigen Forschungsthemen

SFB-Programm – Eckdaten

- **Einreichung:** 1 x pro Jahr im September
- **2-stufiges Verfahren:** Bewilligungsquote ca. 15 - 20 % vom Konzeptantrag zum bewilligten Projekt in der 2. Stufe des Verfahrens
- **Förderung:** Richtgröße 1.000.000 € pro Jahr für projekt-spezifische Personal-, Material-, Geräte- und sonstige Kosten
- **Projektdauer:** 4 Jahre pro Förderungsperiode, gesamte SFB-Projektlaufzeit max. 8 Jahre

Programm-Management

Strategie Abteilung Nationale Programme

Sabine Haubenwallner: 01 – 5056740-8603

Operative Unterstützung Programm-Management

Gerit Oberraufner: 01 – 5056740-8602

Projektbetreuung

Administrative, operative und wissenschaftliche Projektbetreuung

Siehe Zuständigkeiten in den jeweiligen Fachabteilungen

<http://www.fwf.ac.at/de/ueber-den-fwf/organisation/fwf-team/fachabteilungen/>

Ausbau von Humanressourcen

- Doktoratsprogramme: **Doktoratskollegs (DK)**



Programm-Management

Strategie Abteilung Nationale Programme

Birgit Woitech: 01 – 5056740-8602

Operative Unterstützung Programm-Management

Gerit Oberraufner: 01 – 5056740-8606

Projektbetreuung

Administrative, operative und wissenschaftliche Projektbetreuung

Siehe Zuständigkeiten in den jeweiligen Fachabteilungen

<http://www.fwf.ac.at/de/ueber-den-fwf/organisation/fwf-team/fachabteilungen/>

Ausbau von Humanressourcen

- Internationale Mobilität: **Erwin-Schrödinger-Programm**



Erwin-Schrödinger-Programm – Ziele

- **Zielgruppe**
 - junge gut qualifizierte Postdocs aller Fachdisziplinen (keine Altersgrenze)
- **Zielsetzung**
 - Mitarbeit an führenden internationalen Forschungseinrichtungen und damit Erwerb von Auslandserfahrung in der Postdoc-Phase
 - Eröffnung neuer wissenschaftlicher Ansätze für die österreichische Wissenschaft

Erwin-Schrödinger-Programm – Eckdaten (1)

- **Antragstellung:** laufend
- **Bewilligungsquote:** ca. 50 % (höchste des FWF)
- **Förderung:** 32.600 – 47.400 € p.a. (steuerfrei); Reisekosten (je nach Destinationsort bis max. 1.800 €); Kinderpauschale (max. 4.200 € p.a.); Kongressbesuche (max. 1.800 € p.a.); Pensionsversicherungsbeiträge
- **Rückkehrphase** nach AUT mit Senior Postdoc Gehalt und 10.000 € sonstige Mittel p.a.
- **Dauer:** 10 – 24 Monate (Ausland) + 6 – 12 Monate (Rückkehr)

Erwin-Schrödinger-Programm – Eckdaten (2)

■ Voraussetzungen

- Abgeschlossenes Doktorat (*Achtung:* bei Medizinstudium in AT nur Abschlüsse nach N, O, Q 201; N, Q 094; N, O 790 oder N 090 antragsberechtigt)
- Erfahrung auf dem Gebiet des angestrebten Forschungsprojektes
- Internationale Publikationstätigkeit

■ Programmspezifika

- Begründung zur Wahl der ausländischen FS + Einladung
- Empfehlung der österr. FS und Angaben zur Rückkehrmöglichkeit oder beantragte Rückkehrphase
- Begründung, wie gewonnenes Know-how später in Österreich eingesetzt werden kann

Erwin-Schrödinger-Programm

- **Spezifika bei der Projektbeschreibung**
 - Ethische Aspekte
 - Begründung der Auswahl der ausländ. Forschungsstätte
 - Angaben zur Rückkehr; Know-how Umsetzung in Österreich
- **Spezifika bei den formalen Vorgaben**
 - Declaration Host
 - Erklärung zu ethischen Bestimmungen mit Fragebogen
 - Einladung ausländische Forschungsstätte
 - Empfehlung österr. Forschungsstätte (Rückkehr!)

Fragen an die GutachterInnen - Schrödinger

Section 1 (to be transmitted to the applicant in its entirety):

- 1 Scientific/scholarly quality of the proposal with special attention to strengths and weaknesses
- 2 Approach/methods and feasibility of the project (including return phase if applied for) with special attention to strengths and weaknesses
- 3 Research-related qualifications of the applicant (based on her / his academic age) with special attention to strengths and weaknesses
- 4 Appropriateness of the chosen host and the host institution with special attention to strengths and weaknesses
- 5 Attainment of the programme's aims with special attention to strengths and weaknesses: importance of the fellowship for the career development of the applicant and contribution of the know-how gained to the Austrian research landscape
- 6 Overall evaluation with regard to key strengths and weaknesses

☐ excellent	☐ very good	☐ good	☐ average	☐ poor
------------------------------------	------------------------------------	-------------------------------	----------------------------------	-------------------------------

7 Ethical issues

Section 2 (confidential remarks to the FWF)

Other comments intended solely for the FWF

Ausbau von Humanressourcen

- Internationale Mobilität: **Lise Meitner Programm (Incoming)**



Lise Meitner Programm – Ziele

- **Zielgruppe**
 - gut qualifizierte Postdocs aller Fachdisziplinen aus dem Ausland (keine Altersgrenze)

- **Zielsetzung**
 - Mitarbeit an österreichischen Forschungseinrichtungen zur Stärkung der Qualität und des wissenschaftlichen Know-hows der österreichischen Scientific Community
 - Eröffnung neuer wissenschaftlicher Ansätze für die österreichische Wissenschaft
 - Förderung internationaler Kooperationen

Lise-Meitner-Programm – Eckdaten (1)

- **Antragstellung:** laufend
- **Bewilligungsquote:** ca. 25 %
- **Förderung:** Dienstvertrag Postdoc bzw. Senior-Postdoc, Übersiedlungspauschale, Kinderpauschale, Reisekosten, projektspezifische Kosten bis 10.000 € p.a.
- **Dauer:** 12 – 24 Monate

Lise-Meitner-Programm – Eckdaten (2)

■ Voraussetzungen

- Abgeschlossenes Doktorat
- Erfahrung auf dem Gebiet des angestrebten Forschungsprojektes
- Internationale Publikationstätigkeit
- Umgekehrtes Territorialitätsprinzip (= weniger als 3 Jahre während der letzten 10 Jahre und zum Zeitpunkt der Antragstellung weniger als 2 Jahre durchgängig in Österreich)

■ Programmspezifika

- MitantragstellerIn (MAS) an der österreichischen FS (Host)
- Begründung der Mitantragstellerin/des Mitantragstellers der Auswahl der Antragstellerin/des Antragstellers („Welches neue od. zusätzliche innovative Potenzial ist zu erwarten?“)

Lise-Meitner-Programm

- **Spezifika bei der Projektbeschreibung**
 - Innovative Aspekte, insb. in Bezug auf das an der gastgebenden Forschungsstätte einzubringende wissenschaftliche Potenzial
 - ethische Aspekte
 - Begründung der Auswahl der österr. Forschungsstätte
- **Spezifika bei den formalen Vorgaben**
 - akademischer CV + Publikationsverzeichnis von AntragstellerIn (AS) und MAS
 - Empfehlung d. österr. Forschungsstätte (von MAS) mit Begründung der Auswahl der/des AS und Bedeutung des Forschungsvorhabens in Bez. auf die Programm-Zielsetzungen

Fragen an die GutachterInnen - Meitner

Section 1 (to be transmitted to the applicant in its entirety):

- 1 Scientific/scholarly quality of the proposal with special attention to strengths and weaknesses
- 2 Approaches/methods and feasibility of the project with special attention to strengths and weaknesses
- 3 Research-related qualifications of the applicant (based on her / his academic age) with special attention to strengths and weaknesses
- 4 Research-related qualifications of the co-applicant and quality (international scientific reputation) of the Austrian research institution with special attention to strengths and weaknesses
- 5 Attainment of the programme's aims: how do you evaluate the scientific input of the applicant with special attention to strengths and weaknesses?
- 6 Overall evaluation with regard to key strengths and weaknesses

☐ excellent	☐ very good	☐ good	☐ average	☐ poor
------------------------------------	------------------------------------	-------------------------------	----------------------------------	-------------------------------

7 Ethical issues

Section 2 (confidential remarks to the FWF)

Other comments intended solely for the FWF

Ausbau von Humanressourcen

- Karriereentwicklung für Wissenschaftlerinnen:
Hertha-Firnberg-Programm; Elise-Richter-Programm



Frauenprogramme Wofür?

- **Boni:**
 - keine Altersgrenzen
 - flexible Programmgestaltung von Elise Richter
 - Finanzierung von Coaching / Personalentwicklungsmaßnahmen
 - jährliche Workshops zur Netzwerkbildung!
 - Kinderpauschale bei Vollzeitbeschäftigung bis zum 3. Geburtstag (9.600 €, minus AGA, minus AN)
 - PR-Maßnahmen zur Sichtbarmachung der erfolgreichen Forscherinnen (u.a. auch feierliche Verleihung)

Karriereentwicklung für Wissenschaftlerinnen

- Der FWF bietet hervorragend qualifizierten Wissenschaftlerinnen, die eine Universitätslaufbahn anstreben, die Möglichkeit, im Rahmen einer 2-stufigen Karriereentwicklung insg. 6 Jahre Förderung in Anspruch zu nehmen.
- Das Karriereentwicklungsprogramm für Wissenschaftlerinnen ist unterteilt in das
 - Postdoc-Programm **Hertha-Firnberg** zur Förderung von Frauen am Beginn ihrer wissenschaftlichen Karriere
 - Senior-Postdoc-Programm **Elise-Richter** mit dem Ziel der Qualifikation zur Bewerbung um eine in- oder ausländische Professur

Hertha-Firnberg-Programm – Ziele

- **Zielgruppe**

- Postdocs aller Fachdisziplinen; Antragstellerinnen dürfen aber keine unbefristete Stelle an einer Forschungsstätte innehaben

- **Zielsetzung**

- größtmögliche Unterstützung für Wissenschaftlerinnen am Beginn ihrer Karriere bzw. beim Wiedereinstieg nach Karenz
- Erhöhung der Karrierechancen von Frauen im Wissenschaftsbetrieb
- Integration in den Forschungsbetrieb

Hertha-Firnberg-Programm – Eckdaten (1)

- **Ausschreibung:** 2 x p.a. jeweils Frühjahr / Herbst,
Vergabe November / Juni
nächste Ausschreibung: 19.10. bis 18.12.2015
- **Bewilligungsquote:** ca. 25 %
- **Förderung:** Postdoc Gehalt + 12.000 € p.a., davon 2.000 € für
Coaching- o. Personalentwicklungsmaßnahmen
- **Projektdauer:** 3 Jahre, davon 12 Monate Auslandsaufenthalt
(Entsendung durch Dienstgeber) möglich (Begründung und Einladung
müssen inkludiert werden)

Hertha-Firnberg-Programm – Eckdaten (2)

▪ Voraussetzungen

- Internationale Publikationstätigkeit
- Doktorat (*Achtung:* bei Medizinstudium in AT nur Abschlüsse nach N, O, Q 201; N, Q 094; N, O 790 oder N 090 antragsberechtigt)

▪ Programmspezifika

- MitantragstellerIn (= MentorIn) an der Forschungsstätte
- Einverständniserklärung der Forschungsstätte
- Karriereplan (unterzeichnet von der / dem MitantragstellerIn und LeiterIn der Forschungsstätte)
- Einverständniserklärung bez. Finanzierung der Lehre

Hertha-Firnberg-Programm

- **Spezifika bei der Projektbeschreibung**
 - institutionelle Einbettung, vorhandene Infrastruktur und Personal
 - Umfang u. Bedeutung v. nationalen u. internationalen Kooperationen
- **Spezifika bei den formalen Vorgaben**
 - Programmspezifische Daten mit Erklärung d. MitantragstellerIn
 - Karriereplan der AS
 - CV und Publikationsliste v. MitantragstellerIn
 - Empfehlungsschreiben v. MitantragstellerIn
 - Einverständniserklärung zur Finanzierung der Lehre
 - ggf. Einladungsschreiben d. ausländischen FS

Fragen an die GutachterInnen - Firnberg

Section 1 (to be transmitted to the applicant in its entirety):

- 1 Scientific/scholarly quality of the proposal with special attention to strengths and weaknesses
- 2 Approaches/methods and feasibility of the project with special attention to strengths and weaknesses
- 3 Research-related qualifications of the applicant (based on her / his academic age) with special attention to strengths and weaknesses
- 4 Research-related qualifications of the co-applicant and quality (international scientific reputation) of the Austrian research institution with special attention to strengths and weaknesses
- 5 Attainment of the programme's aims: importance of the project for the career development of the applicant
- 6 Overall evaluation with regard to key strengths and weaknesses

☐ excellent	☐ very good	☐ good	☐ average	☐ poor
------------------------------------	------------------------------------	-------------------------------	----------------------------------	-------------------------------

7 Ethical issues

Section 2 (confidential remarks to the FWF)

Other comments intended solely for the FWF

Elise-Richter-Programm – Ziele

- **Zielgruppe**

- Hoch qualifizierte Forscherinnen aller Fachdisziplinen, die eine Universitätskarriere anstreben

- **Zielsetzung**

- Unterstützung hervorragender Wissenschaftlerinnen in ihrer Karriereentwicklung hins. Universitätslaufbahn mit Befähigung zur Professur

- **Voraussetzungen**

- Einschlägige Postdoc-Erfahrung (mind. 2 Jahre)
- internationale Publikationen
- Vorarbeiten zu dem geplanten Forschungsprojekt/Habilitation

Elise-Richter-Programm – Eckdaten

- Ausschreibung: 2 x p.a. jeweils Frühjahr / Herbst, Vergabe November / Juni;
nächste Ausschreibung: 19.10. bis 18.12.2015
- **Bewilligungsquote:** ca. 25 %
- **Förderung:** Senior Postdoc Gehalt, projektspezifische Kosten bis zu 15.000 € p.a., davon 2.000 € für Coaching- oder Personalentwicklungsmaßnahmen; zzgl. 5 % allgemeine Projektkosten
- Teilzeitarbeit möglich (min. Beschäftigungsausmaß 50 %)
- **Projektdauer:** 12 – 48 Monate
- **Programmspezifika:** Karriereplan, Empfehlungsschreiben

Elise-Richter-Programm

- **Spezifika bei den formalen Vorgaben**
 - Programmspezifische Daten
 - Empfehlungsschreiben
 - ggf. Formblatt internat. Kooperation, Formblatt nat. Forschungspartner
 - ggf. Geräteformblatt (Vorsicht: Kosten!)

Fragen an die GutachterInnen - Richter

Section 1 (to be transmitted to the applicant in its entirety):

- 1 Scientific/scholarly quality of the proposal with special attention to strengths and weaknesses
- 2 Approaches/methods and feasibility of the project with special attention to strengths and weaknesses
- 3 Research-related qualifications of the applicant (based on her / his academic age) with special attention to strengths and weaknesses
- 4 Attainment of the programme's aims: is the project planned in such a way that the applicant will be qualified to apply for a professorial position in Austria or abroad upon (the project's) completion?
- 5 Overall evaluation with regard to key strengths and weaknesses

☐ excellent	☐ very good	☐ good	☐ average	☐ poor
------------------------------------	------------------------------------	-------------------------------	----------------------------------	-------------------------------

6 Ethical issues

Section 2 (confidential remarks to the FWF)

Other comments intended solely for the FWF

Programm-Management

Abteilung Mobilität und Frauenprogramme

Lidia Eva Wysocki : 01 – 5056740-8503

Barbara Zimmermann: 01 – 5056740-8501

Projektbetreuung

Abteilung Mobilität und Frauenprogramme

Administrative und operative Projektbetreuung

Robert Gass: 01 – 5056740-8502 (laufende Projekte)

Alexander Hanisch: 01 – 5056740-8506

Reinhard Schmidt. 01 – 5056740-8504

Susanne Woytacek: 01 – 5056740-8505